

MPC: Schiffsfondsanleger sollen auf Ansprüche verzichten

02.01.2013, 13:40 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rechtsanwalt Joachim Cäsar-Preller*

Presseagentur: *schmallenberg.txt*



Joachim Cäsar-Preller, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Ein Emissionshaus warnt vor der eigenen Pleite und empfiehlt Schiffsfonds-Anlegern auf ihre Ansprüche zu verzichten. Laut einem aktuellen Artikel im Manager-Magazin macht MPC Capital aktuell aus der drohenden Insolvenzgefahr selbst ein Thema.

Empfänger des dies aussagenden Schreibens sind laut Managermagazin die Anteilseigner am MPC Schiffsfonds CPO Nordamerika-Schiffe 2". Versender ist die MPC Treuhandgesellschaft MPC. Es wird offenbar gefordert, auf Ansprüche des Fonds gegenüber MPC in Höhe von mehr als 11 Millionen Dollar zu verzichten. Sollten die Anleger nicht zustimmen wäre die Pleite von MPC Capital eine mögliche Folge.

Der Fonds hat diesen Rettungsanspruch an MPC, denn das Emmissionshaus hatte eine Platzierungsgarantie ausgesprochen, die der schwankende Schiffsfonds jetzt einfordert. Kann MPC diese Forderung nicht erfüllen droht eventuell die Zahlungsunfähigkeit.

Das Lösungskonzept, dass den Anlegern jetzt schriftlich mitgeteilt wurde, sieht deren Verzicht auf die Platzierungsgarantie vor, damit MPC diese Leistung nicht erbringen muss. Im Gegenzug bietet MPC an, auf Gebührenforderungen gegenüber dem Fonds zu verzichten.

Fachanwalt Joachim-Cäsar-Preller empfiehlt Anlegern des Schiffsfonds Nordamerika-Schiffe 2, keine übereilten Schritte zu unternehmen, sondern ihre Entscheidung mit einem Experten zu besprechen. Als Fachanwalt für Bank und Kapitalmarktrecht steht Joachim Cäsar-Preller nicht nur am Kanzlei-Standort Wiesbaden, sondern auch bundesweit als Ansprechpartner bereit.

Mehr Informationen: www.caesar-preller.de

Seit 1996 berät und vertritt die Rechtsanwaltskanzlei Cäsar-Preller rechtsuchende Privatpersonen und Unternehmer. Von Wiesbaden aus sind wir für unsere Mandanten bundesweit tätig. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht stets Stark an der Seite unserer Mandanten für ihr Recht zu kämpfen.

Die persönliche und engagierte Betreuung jedes einzelnen Mandanten hat für uns absolute Priorität. Die Stärke unserer Kanzlei liegt in unserem qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterstab und dem direkten Kontakt zwischen Rechtsanwalt und Mandant. Wir nehmen uns für jedes Ihrer Anliegen die nötige Zeit. Wir sind überzeugt, dass dies für die sachgerechte Bearbeitung Ihres Falles unentbehrlich ist. Eine Massenabfertigung findet in unserer Kanzlei nicht statt.

Die Kanzlei Cäsar-Preller befasst sich schon seit vielen Jahren schwerpunktmäßig mit dem Bereich des Anlegerschutzes. Herr Rechtsanwalt Joachim Cäsar-Preller ist zudem Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

News-ID: 688985 • Views: 150 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/688985/MPC-Schiffsfondsanleger-sollen-auf-Ansprueche-verzichten.html>